

Den Schluß dieses Hefes bilden vier Abhandlungen von dem Herausgeber:

1) Ueber das Rothwerden älterer Kiefern, begleitet von parasitischen Pilzen. Mit Zusätzen aus Grunert's „Forstliche Blätter 1865“. Die hierbei auftretenden und xylographisch veranschaulichten Pilze sind: *Cladosporium penicillioides* Preuss und *Sporidesmium atrum* Link.

2) Ueber die Pilze, welche die Trockensäule der Kartoffeln begleiten. Es sind dies namentlich *Fusisporium Solani* Mart. und *Spicaria Solani* Harting, welche näher besprochen und illustriert sind.

3) Ursache einer Mohrrübenkrankheit. Beobachtet wurden zwei gänzlich verschiedene Schimmelformen. Der eine dieser Schimmel ist das schon von J. Kühn auf den Blättern der Mohrrüben beobachtete *Sporidesmium exitiosum* Kühn (*Polydesmus exitiosus* Mont.) in der kleinen Variation „Dauci“; der andere stellt zugleich den Typus einer neuen Gattung dar, wird vom Autor *Helicosporangium parasiticum* benannt. Diese Gattung erinnert wegen der in der ersten Entwicklungsperiode am Ende spiralig gekrümmten Fruchtstiele an die sehr nahe unter einander verwandten Hyphomyceten *Helicoma*, *Helicosporium*, *Helicomycetes*, *Helicotrichum*. Der vom Verf. entdeckte Pilz ist aber kein Hyphomycet, sondern ein Gasteromycet u. s. w.

4) Ueber die Geschlechtsthätigkeit der Pflanzen. Ein lesenswerther Artikel, der manches Interessante, doch nichts Neues bietet.
L. R.

Beiträge zur Morphologie und Physiologie der Pilze von A. de Bary und M. Woronin. 2. Reihe, mit 8 Taf. Frankfurt a. M. 1866.

Herr Prof. de Bary bemerkt zunächst im Vorwort, daß die Fortsetzung dieser Beiträge insofern eine Abänderung erfahren habe, als Herr M. Woronin als Mitarbeiter dabei auftritt.

Der erste Aufsatz, zur Entwicklungsgeschichte des *Ascobolus pulcherrimus* Cr. und einiger *Pezizen*, ist von M. Woronin in St. Petersburg bearbeitet. Der zweite, die Untersuchungen zur Kenntniß der *Mucorinen* (*Mucor Mucedo*), wurde schon vor mehreren Jahren von beiden Autoren gemeinschaftlich in Freiburg gemacht; die Arbeit über *Mucor stolonifer* gehört größtentheils, und die Mittheilungen über *Peronosporen* (die Conidienbildung von *P. iustestans* und Keimung der Dosporen von *P. Valerianellæ*) ganz Herrn A. de Bary. Sämmtliche Arbeiten sind so exact und speciell, daß sie füglich ohne Nachtheil der Sache keinen Auszug gestatten.
L. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 48](#)